

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Ehrennadel des Landes für Inge Duffner **S. 6**

15. DEZEMBER 2010

Gottmadinger Ringer erwarten Singen **S. 7**

WOCHE 50

Rekorde beim Schwimmfestival in Singen **S. 15**

HE/AUFLAGE 22.016

Klinik-Holding und Haushalt im Kreistag **S. 16**

GESAMTAUFLAGE 87.895

Mit Diessenhofen, Thayngen, Büsingen, Schlattingen und Dörflingen.

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Hitzig

Dieses Reizthema sorgt garantiert für Diskussionen: Hunde und ihre Hinterlassenschaften. Eine leidige Angelegenheit, für verantwortungsvolle Hundebesitzer, die die Häufchen ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß einsammeln ebenso wie für hundelose Bürger, die Verschmutzung und Gefährdung durch Hundekot beanstanden. Im Engener Gemeinderat stand gestern Abend die Erhöhung der Hundesteuer (bei Ersthund) von bisher 96 auf 105,60 Euro zur Debatte. Hitzig ging es zur Sache, zumal engagierte Hundebesitzerinnen die Fragestunde nutzten. Die Hundesteuer habe eine Lenkungsfunktion, argumentierten die einen. Durch eine Erhöhung würden alle Hundebesitzer bestraft, so die anderen. Fakt bleibt, die Häufchen auf Wegen und Kinderspielplätzen sind ein Ärgernis und kosten richtig Geld. Das Aufstellen der Hundeautomaten mit Tüten und Abfallbehälter ebenso wie deren Unterhaltungskosten durch den Bauhof. Dennoch wurde Antrag von Irene Völlinger auf eine Steuererhöhung mit zehn zu neun Stimmen abgelehnt. Man hofft auf die Einsicht von Herrchen und Frauchen, indem die Zahl der Hundetütenautomaten zur Entsorgung der Hinterlassenschaft um weitere fünf erhöht wird und dafür 4 000 Euro in den Haushalt 2011 einstellt. Künftig sind die zudem mit Plastikbeutel statt mit den risikoreichen und teureren Papiertüten bestückt.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

HAUSBAU | WOHNUNGSVERMIETUNG | WOHNUNGSBAU | BAUGRUNDSTÜCKE | BÜROVERMIETUNG | KONFERENZRÄUME

EINFAMILIENHAUS IN DER NORDSTADT
in neu erschlossener Dr.-Albert-Funk-Str., freist. EFH, ca. 121 m² Wfl., 2geschos-sig, 5 Zi., gr. Wohnzimmer, Grdst., KiWi-Förderung, Terrasse, geringe Heizkosten, Gäste-WC, Fliesen und Bodenbeläge noch wählbar
ab € 255.500.-
FÖRDERUNG BIS 5.000 €

G.V.V...
STÄDTISCHE WOHNBAUGESELLSCHAFT SINGEN MBH
Fr. M. Pollermann | Tel. 0 77 31/14 81 60 - 14
Maggistr. 5 | 78224 Singen | www.gvv-singen.de

Bewegung auf den Bahnhöfen

Überraschendes Bausignal für Bietingen/Geld für Thayngen ist da

Bietingen/Thayngen (of). Es gibt überraschende Bewegungen für den Bahnhaltepunkt Bietingen. Schon seit Jahren wird der schlechte Zustand an Bahnsteigen wie Zugängen beklagt, zuletzt wurde mit einem Dorfgespräch die politische Demonstration geprobt. Nun soll es im kommenden Jahr tatsächlich besser werden. Der Gottmadinger Gemeinderat musste einen Planfeststellungsbeschluss noch am selben Abend fassen um das Projekt nicht zu verzögern. »Die Bahnsteige sollen endliche ausgebaut werden, auch soll die Zugangssituation am nördlichen Geleise zum Hang hin mit einer Rampe von 6 Prozent Neigung aufgewertet werden«, so Bürgermeister Dr. Klinger. Ein behindertengerechter Zugang werde es aber nicht, dafür fehlte derzeit die nötige Personenfrequenz. »Vielleicht bleibt die Baustellenzufahrt als weiterer Zugang nutzbar« meinte Klinger auf Nachfrage. Auch auf der anderen Seite der Grenze tut sich derzeit eine Menge: Dank dem S-Bahnanschluss profitiert Thayngen vom Viertelstundentakt nach Schaffhausen und teilweise auch nach Singen. Die S16 mit dem direkten Anschluss an den Flughafen und Zürich hat sich als vorzügliches Erschliessungsinstrument entpuppt. Ziel bei den Nachbarn muss nun sein,



Recht gut ist Bietingen über den Haltepunkt der Bahn angeschlossen, aber der Zustand der Zugänge und Bahnsteige ist vor-sintflutlich. Das soll sich nun baldigst ändern.

dass Thayngen diesen S-Bahnanschluss im Rahmen der Einführung des Viertelstundentakts in 2012 behalten kann. Voraussetzung dafür ist, dass der Bahnhof Thayngen mit den 320 Meter langen S-Bahn-Zügen angefahren werden kann. Die Perrons müssen angepasst werden und der Bahnhof mit einer Fußgängerunterführung benützerfreundlich gemacht werden. Nebst dem gro-

ßen finanziellen Engagement der DB müssen sich auch der Bund, der Kanton und die Gemeinde am Bahnhofsausbau beteiligen. Die finanziellen Beiträge für den im kommenden Jahr geplanten Umbau des Bahnhofs setzen sich wie folgt zusammen: Von der Deutschen Bundesbahnen kommen 8 Millionen Franken der Eigenanteil der Gemeinde beträgt 1.3 bis 1.6 Millionen Franken bei Gesamt-

kosten von rund 12 Millionen Franken (ca 9 Millionen Euro). Der Anteil der Gemeinde Thayngen ist im aktuellen Finanzplan berücksichtigt. Die ersten Vorarbeiten haben mit dem Abriss der bisherigen Lagerschuppen am Bahnhof Thayngen bereits begonnen. Dies war nötig um mehr Parkraum zu schaffen, da immer mehr Nutzer die Bahn an schnellen Verkehrsweg entdeckten.

Schieflage hält an

Deckungslücke der Pflegeheime Blumenfeld geschlossen

Blumenfeld (mu). Seit Jahren sind sie ein Sorgenkind obwohl sie in einer der »schönsten Städte der Welt« angesiedelt sind: Das Pflegeheime Schloss Blumenfeld. Trotz verstärkter Bemühungen, die traditionsreiche Einrichtung im ehemaligen, imposanten Deutschordenschloss wieder auf Kurs zu bringen, hält die finanzielle Schieflage noch immer an. Im vergangenen Jahr wurde externe Unterstützung durch einen Wirtschaftsprüfer und einen Fachmann für die Umstrukturierung innerhalb des Hauses zu Rate gezogen und im Februar diesen Jahres blickte man verhalten optimistisch in die Zukunft. Der Rotstift wurde angesetzt, der landwirtschaftliche Bereich eingestellt, Personal abgebaut und auch Lohn einschränkungen mussten hingenommen werden. Dennoch musste der Gemeinderat der Stadt Tengen nun einen Kapitalkostenzuschuss in Höhe von 296.000 Euro für das laufende Jahr beschließen und hat wei-



Sie sind seit Jahren das Sorgenkind in Tengen: Die Pflegeheime Blumenfeld im imposanten Deutschordenschloss.

tere 68.000 Euro für das kommende Jahr eingestellt. »Wir wurden vom Landratsamt angehalten, die Deckungslücke zu schließen, die noch aus den Vorjahren stammt«, erklärte Helmut Groß. Der Tengener Bürgermeister ist Vorsitzender des Zweckverbandes, in dem Tengen 80 Prozent hält und die Städte Blumberg und Geisingen jeweils zehn Prozent. Als positiv bewertet der Vorsitzende, dass durch Weiterbildung für die Demenzbetreuung der Personalschlüssel verbessert werden kann, und dies durch eine getrennte Vergütung der Pflegekasse verrechnet wird. Weniger erfreulich sei nach wie vor der überdurchschnittlich hohe Krankenstand in der Einrichtung, den man in den Griff bekommen müsse. »Wir hoffen auf Besserung der Gesamtsituation und langfristig auf schwarze Zahlen«, so Helmut Groß mit verhaltener Zuversicht für die kommende Entwicklung der Pflegeheime in Blumenfeld.

Letzte Meldung

Der Musikverein Schlatt a.R. lädt zu seinem Weihnachtskonzert mit dem Männerchor Riedheim am Samstag, 18. Dezember, 20 Uhr in die Alpenblickhalle nach Schlatt a.R. ein. Als weiteren Konzertpartner tritt erstmals der MV Thayngen (CH) auf. Die Einstimmung des Konzertabends übernehmen die Jungmusiker des MV Schlatt a.R. und der Männerchor Riedheim.

VW Polo 1.4 Comfortline

55 kW (75 PS),
Erstzul. 8/2004,
93.000 km,
5-türig,
Klimaanlage,
elektrische
Fensterheber vorne,
Servolenkung,
Zentralverriegelung,
CD-Radio,
M+S-Räder

Preis: ~~6.900 EUR~~ **6.500,-**

Autohaus SCHEU
Rudolf-Diesel-Str. 11, Rielasingen
Tel. 0 77 31/2 28 72

Volleygirls
holen Titel

Bohlingen (swb). Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte haben die Mädchen des SV Bohlingen den Meistertitel geholt. In Jestetten traten die jeweils 3 besten Mannschaften aus dem Bezirk an, um den heurigen D-Jugend-Meister zu ermitteln. Mit tollen Blockaktionen und sicherer Ballbeherrschung ging ein Punkt nach dem anderen im Finale gegen den TV Villingen an den SVB. Mit dem Titel ist Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften verbunden.

Weihnachtsmarkt
bei der Tafel

Singen (swb). Erstmals wird in diesem Jahr ein kleiner Weihnachtsmarkt auf dem Heinrich-Weber-Platz aufgebaut. Dazu haben sich Akteure von AWO, Tafel, bfz und Vatter Bildungszentrum zusammen getan. Am 15. und 16. Dezember organisiert eine Initiative von Vatter den Aufbau und lädt an beiden Tagen, 9–15 Uhr ein. Am Freitag, 17. Dezember, von 11 bis 17 Uhr und am Samstag, dem 18. Dezember, von 10 bis 17 Uhr wird der Markt durch aktuelle Projekte ergänzt.

Die Werkstatt für alle(s).



Ein Autohaus. Ein Service. Alle Marken.

Autohaus Brecht – autorisierter Servicepartner von OPEL und CHEVROLET, bietet Ihnen alle Leistungen einer Allroundwerkstatt.
• AutoCrew – das BOSCH-Werkstattssystem für alle Marken.
• Autoglas Plus – Reparatur von Steinschlägen und Ersetzen von defekten Scheiben.

INSPEKTION
nach Herstellervorgaben
z. B. Peugeot 206/207
ab € 49,-
zzgl. Teile und Zusatzarbeiten

WINTERRÄDER
MONTIEREN +
SOMMERRÄDER
EINLAGERN
pro Rad
€ 10,50

OPEL-WINTER-
KOMPLETT-CHECK
inkl. Kühlsystem-Check
mit Garantie-Zertifikat
€ 19,90

Höchste Qualität zu fairen Preisen.



www.auto-brecht.de
Tel. 07731/8237 -11
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

METZGERE FRICK
...feines aus dem Ländle
qualitätsbewusst und marktgerecht
Angebot gültig von Donnerstag, 16. 12. 2010 bis Samstag, 18. 12. 2010
frischer Schweinehals, o. Bein 1 kg **3,99 €**
Schäufele, o. Bein, mild gepökelt, goldgelb geräucht 1 kg **5,99 €**
Krakauer im Ring, ca. 500 g => 100 g = 0,70 € 1 Ring **3,50 €**
Bierschinken, geschnitten mit viel magerem Schinkenfleisch 100 g **0,89 €**
Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

GOLDANKAUF
ZAHNGOLD UND ALTGOLD
BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
VERGLEICHEN SIE!!!
Wir zahlen Höchstpreise!!!
Singen
Scheffelstr. 24
Im Kabel-BW Volxbox/
neben Eiscafé Portofino
16.12.–18.12.2010
immer Do.–Sa. 9.30–12.00 +
14.00–18.00, Sa. 9.30–13.00
Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen –
Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.
Engen
Vorstadt 6
Bei Wolle-Knapp/
neben Stadtapotheke
18.12.–22.12.2010
Mo.–Mi. 9.30–12.30 +
14.30–18.00, Sa. 9.00–12.00
Goldankauf Südwest • Hörnle 30 • 78073 Bad Dürkheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 • Fax 07706/923768 • www.goldankauf-suedwest.de

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Beratendes Mitglied der Geschäftsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 42 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

KAROSSERIE + LACK
Thomas Leitzner
STEISSLINGEN • ☎ 0 77 38 / 50 90

fitwell PARK
PHYSIO
Rielasingen • www.fitwellpark.de
Tel. 07731/51659

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung
Qualität aus der Region
Ein leichter Genuss:
Putenschnitzel
100 g € 0,89
Immer beliebt:
Schweinekotelett
mager und saftig
100 g € 0,59
Die beliebte Vesperwurst:
Krakauer
100 g € 0,79
An kalten Wintertagen genießen:
Sauerbraten
100 g € 0,99
Klassiker aus dem Wurstkessel:
Wienerle
pro Paar € 1,20
Mager und würzig unsere:
Kaiserjagdwurst
100 g € 0,99
Aus unserem Tannenrauch:
Vesperspeck
100 g € 0,99
Natürlich hausgemacht:
Fleischsalat
auch light mit Joghurt
100 g € 0,69
Das mögen alle:
Bratenaufschnitt
Variationen vom Schweinerücken
100 g € 1,49
Frisches Reh
aus heimischer Jagd
Hirschgulasch
fix und fertig gekocht

Nimm'...
Bäckerei · Konditorei
Nestle
Junkerreute 8
78224 Singen-Hausen
Tel. 0 77 31 – 97 120
Bonus-Advents-Kalender
Adventstüte
5 Brötchen nach Wahl
(auch Brezeln/Croissants)
nur € 1,99
Solange der Vorrat reicht.
1 Tasse Kaffee
& 1 Scheibe Früchtebrot
nur € 1,49
Solange der Vorrat reicht.
500g Brotaufschnitt
(4 verschiedene Sorten Brot)
Probierpreis nur € 1,49
Solange der Vorrat reicht.
Adventstüte
5 Brötchen nach Wahl
(auch Brezeln/Croissants)
nur € 1,99
Solange der Vorrat reicht.
10% Adventsrabatt
auf ALLE Backwaren
Solange der Vorrat reicht.
1 Tasse Kaffee
& 1 Scheibe Christstollen
nur € 1,49
Solange der Vorrat reicht.
Jeder Kunde erhält
ein Weihnachtspräsent!
Ab einem Wareneinkauf von € 5,- • Solange der Vorrat reicht.
20% Adventsrabatt
auf ALLE Brotsorten
Solange der Vorrat reicht.
NORMA
Fichtestr. 47
Singen
LIDL
Stockenweg 4
Bietingen
Nettomarkt
Brühlstr. 5
Hilzingen
Filiale
Steißlinger Str. 18
Singen
Filiale
Schloßstraße 60
Mühlhausen
Nettomarkt
Hohenkräher Brühl 2
Mühlhausen

Servicekalender

NOTRUF
Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Giftnotruf: 0761/19240
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Einsatzleitung Dorfhelferinnen:
Jutta Gold 07731/795504
Kabel-BW: 0800/8888112
Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125
24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS
Polizeiposten: 07731/1437-0
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333
Mühlhausen
Wassermeister Werner Faaß
(Mühlhausen): 07733/8392
Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533
Aach
Wassermeister Marcel Haas: 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284
Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Stromversorgung
Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Do., 16.12.: Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen

Fr., 17.12.: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen

Sa., 18.12.: Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen

So., 19.12.: Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell

Mo., 20.12.: Höri-Apotheke, Hauptstr. 53, Öhningen (Wangen) und Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstr. 45, Mühlhausen-Ehingen

Di., 21.12.: Sonnen-Apotheke, Hegastr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61

Mi., 22.12.: Hohentwiel-Apotheke, Hegastr. 14, Singen

Tierärztlicher Notdienst
18./19.12.:
Dr. Udo Damaske,
Duchtlinger Str. 7, Singen,
Tel. 0 77 31 / 94 72 13

WEIHNACHTSANGEBOT
Kalbsgulasch, saftig 100 g **1,28**
Rumpsteak, Spitzenqualität, entfettet, entseht 100 g **2,18**
Suppenfleisch, mager – durchwachsen 100 g **0,75**
Rinderbraten, von der Keule, zarte Stücke 100 g **1,25**
Rinderbraten, Sauerbraten 100 g **1,08**
Schweinerücken, auch gefüllt 100 g **0,95**
Kassler Rücken 100 g **0,95**
Wurst der Woche: Wienerle, knackig, Spitzenqualität, **Partywienerle** 100 g **0,89**
FISCHTHEKE
Kabeljaufilet 100 g **1,58**
ger. Forellen – Felchen, vom Bodensee 100 g **1,98**
Lachs – Graved – Rotholzlaachs 100 g **2,98**
KÄSETHEKE
Käseaufschnitt 200 g **1,95**
Rollschinken / Schäufele / Zunge – mild gesalzen, geräuchert
HOHENTWIELER LAMMFLEISCH **Weihnachtsbraten in Spitzenqualität**
HERTRICH **METZGEREI**
Scheffelstr. 23 · Singen

Positive Signale für DJK-ler

Singen (swb). Der 3. Adventsonntag wurde für die DJK Singen zu einem festlichen Ereignis. DJK-Präses Pfar- rer Konrad Diesch hielt in der vollbe- setzten Kapelle des St. Anna-Heimes den Gottesdienst, DJK-Präsident Eberhard Woll und die zahlreichen Mitglieder gaben dem Herrn die Ehre, bevor man sich danach zu einem ge- meinsamen Frühstück zusammen- setzte. Der DJK-Präses machte an- hand eines Beispiels deutlich, dass es Menschen gebe, die durch ein negati- ves Ereignis den Glauben verlieren, andere schöpfen aus dem Glauben die Kraft, um den Sorgen des Alltags entgegen zu halten. Das er dies mit einem Trainingsprogramm zum Aus-



Eberhard Woll, Bettina Frank, Peter Schwarz und Konrad Diesch beim DJK Frühstück.

probieren untermauern konnte, fand unglaublich viel Zustimmung. Bei der Gestaltung des Gottesdienstes hatte er mit Eberhard Woll und Step- han Glunk zwei langjährige DJK-ler zur Seite. Die Freude über diesen Morgen merkte man dem DJK-Vor- sitzenden Peter Schwarz deutlich an.

Löschfahrzeug wird bestellt

Rielasingen-Worblingen (of). Die Feuerwehr Rielasingen-Worblingen bekommt ein neues Löschfahrzeug LF10/6, das ein inzwischen 30 Jahre altes Vorgängermodell ersetzen soll. Bürgermeister Baumert gab in der Sitzung bekannt, dass der Zuschuss- bescheid von 58.000 Euro Landes- mitteln bei kalkulierten Kosten von 240.000 Euro für das Fahrzeug schon da sei. Kommandant Ulrich Graf er- läuterte das im Feuerwehrausschuss ausführlich besprochene Ergebnis der Ausschreibung: Danach kostet das neue Fahrzeug, das bei Iveco be- stellt wird, nun 234.400 Euro. Das sei die wirtschaftliche Lösung.

Preis für Musikpartner

Worblingen (swb). Elisabeth Tull vom Landesinstitut für Schulsport- Schulkunst und Schulmusik in Stutt- gart überreichte kürzlich an die Ju- gendmusikschule westlicher Hegau, die Hardbergschule und an den Mu- sikverein Worblingen für ihre vor- bildliche Zusammenarbeit seit 2006 die Urkunde zur Musikpatenschaft. Mit solch einer Urkunde gehen diese drei Partner die Verpflichtung ein, im Rahmen der jeweils eigenen Mög- lichkeiten sich gegenseitig musika- lisch zu fördern. In einer Feierstunde, gemeinsam mit den Schulkindern, dem Lehrerkolle- gium der Hardbergschule sprachen die Rektorin der Hardbergschule, Bri- gitte Quetting, MD Ulrike Brachat von der Jugendmusikschule und Thorsten Müller, Dirigent des MV Worblingen ihren Dank dafür aus.

Spot an für die Mensa

Zwei Preise für Schiller-Schülerteam

Singen (of). »Echt cool, unsere Men- sa macht glücklich«. Das ist einer der prägendsten Sätze über die Schiller- Mensa in einem verfilmten Rapsong aus der Video AG der Schillerschule, die in Kooperation mit deren Leiterin Simone Brendle und der pädagogi- schen Assistenin Conny Mucken- schnabel einen echt coolen Streifen über ihre Mensa drehten. Dafür gab's landesweit den zweiten Platz, den sich das Schülerteam persönlich in Stuttgart abholen konnte. »Wir wa- ren die einzige Hauptschule unter



Die Singener Schillerschüler können sich über einen zweiten Platz Schul- verpflegungswettbewerb freuen.

dervorstellung im kommunalen Kino nach eigener Wahl. Zusätzlich hat das Mensa Team im Rahmen einer ebenfalls landesweiten Aktion zum Thema »Schule ist cooli- narisch«, mit dem Hegau-Klinikum Küchenchef und Mensa-Lieferant Jürgen Habitzki ein Menü gezaubert, was die Preisrichter auch überzeuge.

Applaus für Krippen

Rielasinger Weihnachtsmarkt war Magnet

Rielasingen-Worblingen (of). Zufrie- dene Gesichter gab es bei den Organi- satoren des Rielasinger Weihnachts- marktes in der Hauptstraße. Selbst der böige Wind konnte dem Andrang auf dem Markt mit seinen knapp 70 Ständen nichts anhaben. »Der An- drang war beeindruckend«, so der Vorsitzende des Handels- und Gewer- bevereins, Lothar Reckziegel, im Ge- spräch mit dem Wochenblatt. Auf ein

sehr starkes Echo stieß auch die große Krippenausstellung in der Unterkir- che von St. Bartholomäus, bei der es an die 50 Krippen der verschiedens- ten Prägungen und Größen zu sehen gab. Unter anderem war dort eine Krippe zu sehen, die auf einem alten Bombensplitter drapiert war. Sie stammte aus der Sammlung von Georg Gagesch, der auch den Singe- ner Krippenpfad mit bestückt hat.



Sehr viele positive Rückmeldungen gab es auf die Krippenausstellung zum Riela- singer Weihnachtsmarkt mit über 50 Exponaten. Mehr Bilder gibt es unter www.wochenblatt.net. swb-Bild: of

Mit Hänsel und Gretel

Klasse Stimmung auf Weihnachtsmarkt

Steißlingen (le). Eine ganz besondere Freude bereitete die Gemeindemusik- schule den zahlreichen Besuchern des Steißlinger Weihnachtsmarktes am vergangenen Samstag in der Tor- kel mit der Aufführung der Kinderin- szenierung der Oper »Hänsel und Gretel«. Unter der Leitung von Kor- nelia Scherer-Chrobog und Christoph Link spielten, sangen und musizier- ten 48 Kinder und ein Streichensem- ble der Lehrer, dass es nur so eine Freude war. Die Besucher waren be- geistert und spendeten immer wieder

lang anhaltenden Beifall. Die gute Stimmung aus der Torkel übertrug sich auf den ganzen Marktplatz, wo sich Klein und Groß an den vielen Ständen drängelten und wo auch schon viele Wünsche erfüllt wurden. Der verführerische Duft von Glüh- wein und Bratwurst hing in der Luft und erzeugte bei den Klängen des Musikvereins, des Männergesangver- eins und schließlich mit den Liedern des Chörlis vom Kindergarten »Stor- chennest« eine wohltuend gemütl- iche Atmosphäre.



»Hänsel und Gretel« erfreuten die Besucher des Weihnachtsmarktes in der Torkel. swb-Bild: le

Schülermusik für Kinderprojekt

Singen (swb). Am Montag, 20. De- zember, 19 Uhr, ist es wieder soweit: Das Friedrich-Wöhler-Gymnasium präsentiert seine besten Musiker beim Weihnachtskonzert in St. Elisa- beth im Singener Süden. Gregoriani- sche Gesänge der Schola des Fried- rich-Wöhler-Gymnasiums bilden den Auftakt zu einer Serie musikalischer Highlights. Ausschnitte aus Georg Friedrich Händels berühmtestem Oratorium »Der Messias« werden in einer Fassung von Wolfgang Ama- deus Mozart vom Mitteloberstufen- chor und Concerto Wöhler zum Bes- ten gegeben. Kleinere Stimmgruppen lassen wunderschöne Arien erklin- gen, während die anspruchsvollen Soloteile von Jana Hess (Sopran) und Hannes Kehl (Tenor) übernommen werden. Ein weiterer Höhepunkt bil- det A. T. Hoffmans Weihnachtskan- tate »Gott kommt in die Welt«, ge- sungen von über 170 Sextanern. Eine Besonderheit stellen die Schülerin- nen und Schüler der Klasse 5F dar: Sie singen nicht nur bei der Weih- nachtskantate mit, sondern spielen auch weihnachtliche Liedsätze, die sie in ihren ersten drei Monaten als Orchesterklasse gelernt haben. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird ge- beten. Ganz nach dem Motto »Kinder helfen Kindern« kommen die Spen- den dem Verein »Widmann hilft Kin- dern in der Region e.V.« zugute.

Adventskonzert des Kinderchors

Singen (swb). »Auf dem Weg...« ist das diesjährige Adventskonzert mit dem Kinderchor St. Peter und Paul am Sonntag, 19. Dezember, um 17 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Singen betitelt. Die Leitung hat Elisabeth Paul.

Weihnachtsmesse in Peter und Paul

Singen (swb). Der Kirchenchor St. Peter & Paul singt am Sonntag, 26. Dezember, um 10.15 Uhr die »Messe de Minuit pour Noel« von Marc-An- toine Charpentier (1634–1704). Or- gel, Orchester und Solisten musizie- ren bei dieser Messe mit dem Chor unter der Leitung von Matthias Wod- sak.

Förderung für Musikprojekte

Singen (swb). »Es freut mich beson- ders, dass die Kindergärten aus dem Hegau künftig von der musikalischen und sprachlichen Frühförderung »Singen-Bewegen-Sprechen« profi- tieren werden, teilte die Landtagsab- geordnete Veronika Netzhammer letzte Woche aus Stuttgart mit. In einer Kooperation von Musikschu- len oder Laienmusik und Kinderta- gesstätten werden sich zunächst in etwa 1000 Bildungsk Kooperationen landesweit ausgebildete Musikpäda- gogen und Fachkräfte aus dem Kin- dergarten im Tandemunterricht der frühmusikalischen Bildung widmen. In der Region Singen werden Projek- te der Jugendmusikschule mit den Kindergärten Schlatt unter Krähen, Überlingen am Ried und »Im Iben« gefördert.



► GESCHMÜCKT

Kinder des Kindergartens St. Se- bastian aus Rielasingen-Worblin- gen haben den Weihnachtsbaum im Edeka Markt Münchow in Rie- lasingen ganz toll mit selbst gebas- teltem Schmuck verziert. Das freut nicht nur Marktleiterin Gisela Schule riesig, die sich hier mit ei- ner Spende bedankt, sondern auch die Kunden des Markts. -of-



► HOFMARKT

Es gab viele freudige Gesichter, bei Anbietern wie Besuchern am Wo- chenende im Hof des Wäschege- schäfts Buchegger. Schon in der 2. Auflage hat es der Weihnachts- markt geschafft, zum absoluten Treffpunkt in der Stadt zu werden. Gegenüber der Premiere war der Markt noch um drei Stände ge- wachsen und das verstärkte noch die einzigartige Auswahl. Für Sing- en im Advent ist der Markt schon eine Marke. -of-

Festliches Weihnachtskonzert

Arlen (swb). Ein festliches Weih- nachtskonzert mit Trompete und Or- gel findet am Samstag, 18. Dezem- ber, 17 Uhr, in der Kirche St. Stephan in Rielasingen-Arlen statt. Es spielen die beiden Musiker Micha- el Mack (Trompete) und Martin Zim- mermann (Orgel) Werke von Bach, Vivaldi, Torelli und anderen.

Kirchenchor singt für die Orgel

Rielasingen (swb). Am 4. Advents- sonntag, 19. Dezember, 17 Uhr, fin- det die Konzertreihe zu Gunsten der neu renovierten Orgel der Kirche St. Bartholomäus Rielasingen ihren Ab- schluss mit einem Konzert des Kir- chenchors, unter der Leitung des Di- rigenten Matthias Brück. Es werden Werke von Johannes Brahms, Ernst Pepping, Hugh Keyte und die Missa brevis in D von Colin Mawby gesungen. Der Chor wird begleitet von einem Bläserensemble der Musikschule West- licher Hegau mit Arpad Fodor (Trom- pete) und Nicolai Heber (Posaune), Christian Gommer und Simon Gom- mel. An der Orgel spielt Michael Risch. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Katja Stauber mit langer Leine

Thayngen (of). Turnusgemäß wurden am Donnerstagabend in der letzten Sitzung des Einwohnerrats die Neuwahlen für den Vorsitz des Einwohnerrats für 2011 gestellt. Einstimmig wurde die bisherige Stellvertreterin Katja Stauber (SP) zur neuen Vorsitzenden gewählt. Sie erhielt von ihrem Vorgänger Ueli Kleck ein symbolisches Lenkrad und die begehrte Kappe mit der Aufschrift »Thayngens Nr. 1«. Gemeindepräsident Bernhard Müller überreichte ihr eine symbolische »lange Leine« und einen Pferdezügel, damit die Politik der Gemeinde in guten Bahnen bleibe. Zum neuen Stellvertreter wurde Daniel Wanner (FDP) gewählt. Im Amt des Aktuars gibt es keinen Wechsel.

Steuerstreit in der Thaynger FDP

Thayngen (swb). In Thayngen sind sich die FDP und die Jungfreisinnigen uneinig. Das wurde im Rahmen der jüngsten Einwohnerratssitzung deutlich zum Ausdruck gebracht. Grund dafür ist die vorgesehene Steuerfußerhöhung in Thayngen um 5 Prozentpunkte. Die Jungfreisinnigen stimmten dagegen, während die FDP die Steuererhöhung unterstützt. Der Präsident der Thaynger FDP, Werner Hakios, sieht darin fehlende Loyalität. Bei der Aussprache soll sich auch zeigen, ob die Jungfreisinnigen weiterhin zur FDP-Fraktion gehören sollen.

Ramsen bleibt bei Steuerfuß

Ramsen (of). Die Gemeindeversammlung von Ramsen will die Objektsteuer in Höhe von 3 Prozent auf das Schulhaus weiterführen. Das wurde in der Gemeinderversammlung am Donnerstag mit 57 zu 42 Stimmen angenommen. Auch das Budget für das Jahr 2011 wurde mit 90 zu 11 Stimmen, sowie der Steuerfuss von 108 Prozent wurde mit 84 zu 7 Stimmen genehmigt, denn er verändert sich nicht. Die Gemeindeversammlung wurde von 124 der 824 Stimmberechtigten besucht. Gemeindepräsidentin Evelin König-Moser verabschiedete formell Gemeinderat und Baureferent Werner Alder, der auf das Jahresende zurücktritt. Ein Kandidat für die Ersatzwahl wird noch gesucht. Bis zum Stichtag Donnerstag hatte sich niemand erklärt.

Kinder räumen Krippe auf

Gottmadingen (swb). Elf Monate waren sie auf dem Dachboden versteckt. Doch leider ist beim Aufräumen ein Fehler unterlaufen, so dass nicht mehr ganz klar ist, wie die Krippe in der Gottmadinger Lutherkirche aufgebaut werden soll. Daher wollen die Kinder des Krabbelgottesdienstes gemeinsam mit dem Teddy die Weihnachtsgeschichte hören und herausfinden, was und wer eigentlich zu einer Krippe gehört. Eine herzliche Einladung daher an alle, die am 4. Advent um 11 Uhr in der Lutherkirche mithelfen und mitfeiern wollen.



Ein Stelldichein lokaler Politiker gab es am Sonntag in Buch, um die neue Buslinie S25 zu begrüßen. swb-Bild: of

»Öffnung zur Welt« Freude über neue Buslinie S25

Buch/Ramsen (of). Richtig festlich wurde am Sonntag im Restaurant Dreispitz in Buch zur Eröffnung der neuen Buslinie S25, die künftig die Linie zwischen Schaffhausen und Stein am Rhein mit einer neuen Verbindungsqualität versieht und den Gemeinden einen guten Einstundenakt in beiden Richtungen bringt. Die Linie führt seit Sonntag von Schaffhausen über Büsingen, Dörflingen, Randegg, Murbach, Buch, Ramsen nach Stein am Rhein und zurück. Gailingen wird nun links liegen gelassen. An der Feier nahmen der Bucher Gemeindepräsident Rudolf Tappolet, die Ramsener Gemeindepräsidentin Eveline König-Moser, der Dörflinger Gemeindepräsident Josef Zumbühl, Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger und Regierungsrat wie Vorsitzender des Vereins Agglomeration Schaffhausen, Reto Dubach, wie verschiedene Gemeinderäte teil, um die Bedeutung der neuen Buslinie zu unterstreichen. Für Buchs Gemeindepräsident Rudolf

Tappolet ist die neue Buslinie gar die »Öffnung zur Welt«, denn künftig kann man in Buch nun in beiden Richtungen im Stundentakt mit dem Bus verkehren. Gottmadingens Bürgermeister Dr. Klinger lobte die Schweizer Initiative, sie bedeute auch, und das kostenlos, eine neue ÖPNV-Qualität für Randegg und Murbach. Die Schweizer seien hier viel stärker engagiert. »Was da in der Agglomeration passiert, ist großartig«, so Klinger, der allerdings bedauerte, dass die deutschen Busse die Schweizer Fahrscheine nicht akzeptieren, während die Schweizer Busse das deutsche Ticket annehmen. Reto Dubach zeigte sich zufrieden. Es sei ein Anliegen für die Agglomeration Schaffhausen gewesen, auch die Randbereiche und den oberen Kantonsteil besser an den Busverkehr anzubinden. Er erhofft sich durch das neue Angebot auch positive Impulse für den öffentlichen Nahverkehr und rief vor allem die Kommunalpolitiker auf, hier als Vorbild zu wirken und den Bus fleissig zu nutzen.

Leuchtender Kirchplatz Thaynger Weihnachtsmarkt im Wetterglück

Tayngen (of). Der Thaynger Weihnachtsmarkt am Samstag erwies sich als großer Besuchermagnet. Dem örtlichen Gewerbeverein war es gelungen, eine interessante Mischung aus viel regionalem Kunsthandwerk in der Kombination mit kulinarischen Angeboten zusammen zu stellen, die beim Publikum recht guten Anklang fand. Darunter waren einige sehr spezielle Angebote mit regionalen Spezialitäten vom Reiat, aber auch internationale Initiativen wie der Verein »Claro« oder ein Verein zur

Unterstützung von Frauen und Kindern auf den Philippinen wie verschiedene kirchliche und kulturelle Organisationen. Der Musikverein Thayngen spielte zwei Mal am Nachmittag für die Gäste auf. Das Dorf-museum bot Sonderöffnungszeiten. In der Kirche wurde zum Abend hin ein spezielles Kinderprogramm angeboten. Zusätzlich kamen die Besucher auch wegen des günstigen Wetters. Letztes Jahr war der Weihnachtsmarkt von Schneefall beeinträchtigt gewesen.



In den Abendstunden leuchtete das weihnachtliche »Thäynge« so richtig auf. swb-Bild: of

Stiftung hilft Freibad Entscheidung nach zwei Abstimmungen

Gottmadingen (of). Die Anneliese-Bilger-Stiftung soll ihre Rücklagen von derzeit 61.000 Euro für das Höhenfreibad als Schwerpunkt einsetzen. Das beschloss der Stiftungsrat (identisch mit dem Gemeinderat) am Donnerstagabend nach einer sehr ausführlichen Diskussion. Dem Stiftungsrat lagen in der Sitzung noch drei Projekte für eine Förderung vor. Es waren dies Investitionen zu Verbesserungen im Höhenfreibad, der Ausbau eines Radwegs zwischen Gottmadingen und Randegg und eine Renaturierung des Riederbachs. Allerdings gibt es bisher nur für den Radweg einen Kostenrahmen, der auf einem Dorfgespräch mit 140.000 Euro genannt wurde. Der Antrag zur Förderung eines Sozialpasses für Gottmadingen über einen neu gebildeten Sozialkreis wurde im Rahmen der Sitzung von Herbert Buchholz zurück gezogen. Man wolle

für eine mögliche Förderung ab 2012 noch die nötigen Details ausarbeiten. Die Förderung eines Sozialpasses solle dann auch über den Verwaltungshaushalt der Gemeinde erfolgen, für die Stiftung sehe er hier keine Mehrheit. Bürgermeister Dr. Klinger sagte nach der Diskussion klar, dass es nicht ginge, jedes der Projekte ein bisschen zu fördern, das führe nicht zu Erfolg versprechenden Ergebnissen. Um die Mehrheiten zu finden, waren zwei Abstimmungen nötig. In einer ersten informellen namentlichen Abstimmung waren 9 Stiftungsräte für eine Förderung im Höhenfreibad, 10 für den Ausbau des Radwegs und 4 für Zuschüsse zu einer Riederbach-Renaturierung. In der zweiten, entscheidenden Abstimmung waren dann 12 für das Höhenfreibad, und 10 für den Radweg. Es gab eine Enthaltung.



Zum Abschluss des Jubiläumsjahrs bei der Stadtmusik Diessenhofen war der Musikverein Wiechs in die katholische Kirche Diessenhofen gekommen. swb-Bild: of

Krönung zum Finale Stadtmusik Diessenhofen mit MV Wiechs

Diessenhofen (of). Die Stadtmusik Diessenhofen konnte ihr Jubiläumsjahr zum 150-jährigen Bestehen mit einem schönen Festkonzert in der katholischen Kirche abschließen. Zu Gast war der Musikverein Wiechs, und leider konnte das geplante Gegenkonzert auf Deutscher Seite nicht ausgeführt werden, da das neue Bürgerhaus in Wiechs noch nicht ganz fertig gestellt ist. Der Musikverein Wiechs unter der Leitung von Sybille Henna bestritt den ersten Teil des Konzertabends mit anspruchsvollen Stücken wie »Monterosi« von Jacob de Haan, »Fate of the God« von Steffen Reinecke oder »Highlights from Exodus« in einem Arrangement von

Alfred Reed und hatte als Zugabe für den ausdauernden Applaus ein Meddley aus »Sister Act« mitgebracht. Unter der Leitung von Markus Augenstein eröffnete die Stadtmusik Diessenhofen ihr Konzert mit dem hochaktuellen Stück »Dogern Fanfare« von Vivian Domenjoz und steigerte sich weiter mit »Beyond the Breaking Tides«, ein Stück über das Meer mit sehr sphärischen Passagen, und auch »Pacific Dreams« zum Abschluss, das nach den »Budapest Impressions« gespielt wurde, handelte wieder vom endlosen Wasser um eine Insel, die einen spanischen Komponisten einst inspirierte.

Spitex bekommt Partner Nach Integration kommt Netzwerk

Thayngen (of). Der Einwohnerrat von Thayngen hat die Integration der lokalen Spitex in das Alterswohnheim beschlossen und folgte damit einem Vorschlag des Gemeinderats. Die Entscheidung schließt eine intensive Diskussion um die Zukunft des Pflegedienstes ab, welche durch neue Regelungen innerhalb des Kantons ausgelöst wurde, nach denen Spitex-Organisationen künftig für Bereiche mit 10.000 Einwohnern zuständig sein sollten. Eine Zusammenlegung mit dem östlichen Kantonsteil wurde wegen der großen Entfernung abgelehnt. In Thayngen wird nun das Spitex in die Organisation des Alterswohnheims integriert, wie Gemeindepräsident Bernhard Müller erläu-

terte. Die Zusammenführung solle zum Jahreswechsel erfolgen. Das Departement des Inneren habe dem Vorgehen Thayngens am 8. November ihr Einvernehmen erteilt. Für den Spitexverein, der sich laut Maria Härvelid aus dem Vorstand bei seiner Generalversammlung am 14. April 2011 rechtlich auflösen wird, soll es aber eine Nachfolgeorganisation unter dem Namen »Netzwerk freiwillige Begleitung« für den ehrenamtlichen Bereich geben. Dieser Verein solle unter der Leitung von Ruth Häberlin aufgebaut werden. Der Verein bekommt aus dem bisherigen Spendenfondus des aufzulösenden Spitex-Vereins ein Startkapital von 30.000 Franken.



Jürgen Stille verband die Neuwahl von Oliver Rösner als Geschäftsführer mit einer Spendenübergabe von 2.500 Euro. Mit im Bild Peter Saterna und Vize-Vorsitzender Hans-Joachim Kiefer. sub-Bild: of

Rösner übernimmt Neuer Geschäftsführer bei Stiftung

Engen (of). Peter Sartena hat seine Ankündigung umgesetzt: zum Start der Bürgerstiftung Engen sagte er, dass er für zwei Jahre die Geschäfte aufbaue. Nachfolger ist nun Oliver Rösner von der Sparkasse Engen-

Gottmadingen, der in seiner Berufserfahrung schon die Betreuung einer Sparkassenstiftung mitbringt. Der Vorsitzende der Stiftung, Jürgen Stille, und Stellvertreter Hans-Joachim Kiefer wählten ihn am Montag.

Die CENTRAL APOTHEKE informiert

Richtige Ernährung für Senioren – Teil I

Johannes Danassis

Um »Fit bis ins hohe Alter« zu bleiben, muss der Mensch Wert auf seine Ernährung legen. Nur qualitativ hochwertige Lebensmittel können dazu beitragen, dass ältere Menschen ausreichend mit Nährstoffen versorgt werden und nicht über- oder untergewichtig werden.

Während der Nährstoffbedarf meist gleich bleibt, sinkt der Energiebedarf langsam ab. Ursache dafür ist der Verlust an Skelettmuskulatur, da ältere Menschen sich meist weniger bewegen. Da die Muskulatur jedoch der größte »Energieabnehmer« ist, sinkt mit Abnahme der Muskelmasse auch der Grundumsatz, d.h. der Kalorienbedarf sinkt. Um nicht übermäßig zuzunehmen, müssen die

Senioren kalorienärmer essen. Im Alter verändern sich noch weitere Prozesse im Körper, welche Einfluss auf die Ernährung haben. Zu wenig Ballaststoffe, die zu einer Verstopfung führen können. Geschmacks- und Geruchsnerven lassen nach und ältere Menschen empfinden weniger Durst, Hunger oder Sättigung. Fehlende oder schmerzende Zähne bereiten Probleme beim Kauen und Schlucken, die Folge ist: die Betroffenen essen zu wenig. Schmerzen und psychische Probleme, etwa Trauer und soziale Isolation, mindern den Appetit. Jeder ältere Mensch sollte sich einmal pro Woche wiegen.

Johannes Danassis Apotheker

Hegastraße 26 · Singen
 Telefon 0 77 31 / 6 43 17
 Telefax 0 77 31 / 6 01 26
 www.centralapotheke.com
 E-Mail: danassis@mbo.de

TelefonSeelsorge

E-Mail: konstanz@telefonseelsorge.de
 Telefon: 07531/27778

Ehrenamtliche GesprächspartnerInnen gesucht.

Zeit zum Zuhören?
 Lust auf Ausbildung?

Ein Gedicht

Ich möchte mal werben mit einem PR-Bericht, kurz zusammengefasst, in einem schönen Gedicht, denn warum soll man immer das Gleiche machen, wenn es gibt so viele andere Sachen? Ich, Silke Buchmann, bin Kosmetikerin, das ist mein Beruf, das ist das, was ich bin! Mein Studio »Beauty Moments« in Gailingen, in der Rheinstraße, aufgeteilt in 2 Räumlichkeiten, das sind die Eckmaße. Das Angebot gibt recht was her: Gesicht, Füße und vieles mehr. Bei meiner Arbeit bin ich immer sehr bedacht, dass die Seele meiner Kundin lacht. Auch ist mein festes Bestreben: Sie sollen in der Behandlung was erleben! Drum ist mir Marketing sehr wichtig, und ich hab das Gefühl, ich mach es richtig. Gewonnen hab ich nun den 2. Preis, so wurde er belohnt, mein Fleiß. Ein sensationeller Gewinn: die Ausbildung zur Kosmetikfachwirtin! Los geht es im Januar und dauert fast das ganze Jahr. Aufgeteilt in Wochenendseminare, darf ich immer nach Karlsruhe fahren.

Langweilig wird es also bei mir nie, drum freu ich mich auch auf Sie! Wählen sie 2605, mit Vorwahl 07734, dann telefonieren Sie persönlich mit mir! Meine Homepage gibt es auch mit einem Klick: www.beauty-moments-gailingen.de, die ist ganz schick! Einen Gutschein zu Weihnachten kann ich Ihnen empfehlen, denn der darf unter Ihrem Christbaum natürlich nicht fehlen! Ich wünsche eine schöne Adventszeit, den Rutsch nach 2011 mit Geschicklichkeit, mein Name ist Silke Buchmann, ich bin Kosmetikerin, das ist das was ich kann !!

Gute Überraschung Landesehrennadel für Inge Duffner

Mühlhausen (sam). Als Stütze der dörflichen Gemeinschaft wurde Inge Duffner für ihr langjähriges Engagement im kirchlichen und weltlichen Bereich mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Die engagierte Pädagogin setzt sich auf breiter Ebene in der Gemeinde ein: seit 1993 ist sie Vorsitzende der Frauengemeinschaft und hat beim Umbau des Kindergartens ebenso mitgewirkt wie bei vielen Festivitäten, Spendenaktionen oder Ausfahrten. Mit dem Verkauf der Sachen aus der Bastelgruppe unterstützt die Gemeinschaft karitative Zwecke, beispielsweise eine Schule im brasilianischen Natal oder ein Kinderkrankenhaus in Bethlehem. Die Adventsfeier der Frauengemeinschaft am 10. Dezember war der ideale Rahmen für die Ehrung, und das weihnachtlich geschmückte Pfarrer-Riesterer-Haus war bis auf den letzten Platz besetzt. »Wie ein Dieb in der Nacht« fühlte sich Mühlhausens Bürgermeister Hans-Peter Lehmann, der in geheimer und »besonderer Mission« die Ehrung vorbereitet hatte. Er würdigte Inge Duffner als Vorbild,

Inge Duffner bekam aus den Händen von Bürgermeister Hans-Peter Lehmann die Landesehrennadel überreicht. swb-Bild: sam

dankte ihr für ihren tatkräftigen Einsatz und wünschte, sie möge der Gemeinde noch lange in vielen Funktionen erhalten bleiben. Pfarrer Michael Fischer machte es kurz in seiner Rede: »Es hat die Richtige getroffen!« und bedankte sich ebenfalls auf das Herzlichste für ihr unermüdliches Engagement. »Ich bin etwas überrumpelt und total durcheinander«, freute sich die Geehrte sichtlich. Ihr Dank galt allen Mitgliedern dieser großen lebendigen Gemeinschaft, denn »was wäre eine Vorsitzende ohne Verein?«. Ganz besonders dankte sie ihren Kolleginnen im Vorstand und ihrem Mann Werner.

Karten fürs Kornhaus

Engen (swb). Es gibt noch Karten für das 1. Engener Weihnachts-Bilderbuch im Kornhaus. Eine mitreißende Geschichte erwartet die neugierigen kleinen und großen Zuschauer ab 5 Jahren. Weitere Informationen im Bürgerbüro oder unter: www.engen.de. Die noch verfügbaren Aufführungstermine »Oh (jeh), Du fröhliche«, jeweils um 16 Uhr und 18 Uhr: Sonntag, 19., Montag, 20., Dienstag, 21. und Sonntag, 26. Dezember. Gruppen ab 10 Personen erhalten 10 Prozent Rabatt. Das Stück ist für Kinder ab 5 Jahren geeignet. Vorverkauf: Bürgerbüro Engen, Marktplatz 4, 78234 Engen, Tel. 07733 502–215 oder –216.

Spielgruppe ab Januar 2011

Engen (swb). Ab dem 12. Januar 2011 findet im Waldorfkindergarten wieder eine Spielgruppe für Kinder ab 18 Monaten und ihren Eltern statt. Die Eltern-Kind-Gruppe trifft sich immer mittwochs von 15 bis 17 Uhr. Weitere Infos bei Beate Braun, 07733 – 6761 www.kindergarten-engen.de

ANSTURM

Einen gewaltigen Ansturm erlebte der Weihnachtsmarkt auf dem Dielenhof bei Engen zum Weihnachtsmarkt am Samstag. Einige Stände mehr waren aufgebaut, das Sortiment wurde erweitert – und das kam noch besser an. Die Kinder am Grill wurden durch eine Strohwand vor dem Wind geschützt, wegen der extrem nassen Wiesen mussten längere Wege zu Fuß in Kauf genommen werden. –of–

MEDIEN

Während der 3. Ausbildungsbörse in Hilzingen wurde der von der Firma Renfert GmbH gesponserte Medienwagen übergeben. Er ermöglicht es der Schule jetzt, die Schüler im WRS-Bereich noch effizienter in die Moderations- und Präsentationstechnik einzuarbeiten und auf modernstem Niveau fortzubilden. Im Bild Rektorin Monika Klich (li) und F. Lemp von Renfert.

Jahreskonzert mit Solisten

Zimmerholz (swb). Der Musikverein Zimmerholz lädt am Samstag, 18. Dezember, 19.30 Uhr, zu seiner Weihnachtsveranstaltung ins Bürgerhaus ein. Eröffnet wird das Konzert mit dem Vorspiel der Jungmusiker. Für die Kapelle hat Dirigent Klaus-Dieter Speck ein »Feuerwerk der Blasmusik« zusammengestellt, bei dem für jeden Zuhörer etwas dabei ist. Elisa Fluk, die jüngste Musikerin, zeigt mit Ihrem Solo am Bariton Ihr ganzes Können im Stück »Abendstimmung«. Mit Melodien aus den 70er-Jahren der bekannten Band »Smokie« wird den Zuhörern gezeigt wie vielseitig Blasmusik sein kann.

Doppelkonzert in Anselingen

Anselingen (swb). Zu ihrem Weihnachtskonzert am Samstag, 18. Dezember, 20 Uhr, laden die Musikvereine aus Anselingen und Randen ins Bürgerhaus Anselingen herzlich ein. Die Dirigenten der beiden Vereine, Markus Müller und Freddy Epacher, haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Oh Sonntagsverkauf, oh Sonntagsverkauf...

SONNTAG, 19. DEZEMBER, 11 BIS 17 UHR

... wie schön sind deine Freuden: Stimmungsvolles Shopping in einer zauberhaften Winterlandschaft mit beweglichen Figuren, mitten im Herblinger Markt. Und damit alle Einkäufe auch Platz haben, verteilen wir **5000 Gratis-Einkaufstaschen** (solange Vorrat).

Shopping-freundliche Einkaufszeiten auch an den Feiertagen:
 Freitag, 24.12. und Freitag, 31.12. jeweils von 8 bis 17 Uhr

(HERBLINGER MARKT

Shoppingspass hält jung!

www.herblingermarkt.ch